BRANDSCHUTZSCHRANK – BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Referenz: EN 671-3

Genehmigung: ✅ - ❌

A – ALLGEMEINE KONTROLLE

1. Die Tür des Schranks muss sich leicht öffnen und schließen lassen. ☐
2. Die Lackoberfläche muss intakt und frei von Rost oder Verformungen sein. ☐
3. Alle Warn- und Hinweisschilder müssen deutlich lesbar und sichtbar sein. ☐
4. Die Schlauchtrommel muss sich in Auf- und Abwickelrichtung frei drehen lassen. ☐
5. Die Trommelachse muss über eine Drehbarkeit von 270° verfügen. ☐
6. Der Schrank muss fest und sicher an der Montagefläche befestigt sein. ☐
7. Die Bedienungsanleitung muss gut lesbar und zugänglich sein. ☐
8. Ventil und Strahlrohr (Düse) müssen sich ohne Blockierung öffnen und schließen lassen. ☐
9. Im Inneren des Schranks dürfen sich keine Feuchtigkeit, Wasserlecks oder Fremdkörper befinden. ☐

Genehmigung: ✅ - ❌

B – FUNKTIONS- UND DICHTHEITSPRÜFUNG

1. Öffnen Sie die Düse und drehen Sie das Ventil langsam auf, um die Leitung durchzuspülen. ☐
2. Öffnen und schließen Sie die Düse mehrmals, um den gleichmäßigen Wasserfluss zu prüfen. ☐
3. Führen Sie eine Druckprüfung durch, während das Ventil geöffnet und die Düse geschlossen ist: ☐
   - a) Überprüfen Sie das Ventil auf Undichtigkeiten. ☐
   - b) Rollen Sie den Schlauch vollständig ab und führen Sie eine Sichtprüfung durch. ☐
   - c) Kontrollieren Sie Kupplungen und Verbindungsstellen. ☐
   - d) Vergewissern Sie sich, dass an Düse, Trommel und Zwischenverbindungen kein Wasser austritt. ☐

Genehmigung: ✅ - ❌

C – VORBEREITUNG NACH DER BENUTZUNG

1. Schließen Sie das Ventil nach der Benutzung oder nach dem Test. ☐
2. Entleeren Sie den Schlauch vollständig von Restwasser. ☐
3. Wickeln Sie den Schlauch ohne Knicke ordentlich auf die Trommel. ☐
4. Lassen Sie die Düse in geöffneter Position. ☐
5. Stellen Sie sicher, dass der Innenraum des Schranks trocken und sauber ist, bevor Sie die Tür schließen. ☐

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung von BESYANGIN® darf dieses Dokument weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

PERIODISCHE PRÜFUNG UND WARTUNG DER SCHLÄUCHE

- Alle in den BESYANGIN®-Brandschränken installierten Schläuche müssen alle fünf (5) Jahre einer Druckprüfung unterzogen werden.
- Bei diesem Test werden die Schläuche mit Wasser bis zu einem Prüfdruck von 12 bar befüllt. Dabei wird kontrolliert, ob Undichtigkeiten, Verformungen oder gelöste Verbindungen auftreten.
- Wenn auf der Schlauchoberfläche Blasenbildung, Risse oder Deformationen festgestellt werden, muss der Schlauch aus dem Betrieb genommen und durch einen originalen BESYANGIN®-Ersatzschlauch ersetzt werden.
- Druckprüfungen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal in einem sicheren Bereich durchgeführt werden.

PRÜF- UND WARTUNGSPROTOKOLLE

- Alle durchgeführten Prüfungen, Kontrollen und Tests müssen dauerhaft dokumentiert werden.
- Diese Aufzeichnungen sind vom verantwortlichen Betreiber oder autorisierten Unternehmen aufzubewahren, um die Rückverfolgbarkeit und Verifizierung vergangener Tests sicherzustellen.

Das Prüf- und Wartungsformular sollte folgende Angaben enthalten:

- Datum der Prüfung und Wartung (Jahr und Monat)
- Ergebnis des Tests („Bestanden" / „Nicht bestanden" oder Messwert)
- Art und Einbaudatum der ausgetauschten oder erneuerten Teile
- Hinweis auf erforderliche Zusatztests oder Reparaturen
- Geplanter Termin der nächsten Prüfung (Jahr und Monat)
- Etikettennummer oder Identifikationsdaten jeder Schlauchtrommel bzw. des Systems

BRANDSICHERHEIT WÄHREND DER WARTUNG

Während der Wartungsarbeiten können Teile des Systems vorübergehend außer Betrieb sein; dadurch kann der Brandschutz reduziert werden.

Daher sind folgende Sicherheitsmaßnahmen zwingend einzuhalten:

- Es dürfen nur wenige Brandschränke gleichzeitig gewartet werden.
- Während der Wartung müssen Ersatz-Löschmittel (tragbare Feuerlöscher, Schaumsysteme usw.) bereitgehalten werden.
- Das Personal ist darüber zu informieren, dass die betroffenen Bereiche vorübergehend brandgefährdet sind.
- Nach Abschluss der Arbeiten ist sicherzustellen, dass alle Systeme wieder betriebsbereit und funktionsfähig sind.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung von BESYANGIN® darf dieses Dokument weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

GARANTIEUMFANG

BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN

1. BESYANGIN®-Produkte sind – bei sachgemäßer Montage und Nutzung gemäß der Bedienungsanleitung sowie ohne unbefugte Eingriffe – einschließlich aller Komponenten für die Dauer von einem (1) Jahr gegen Material- und Herstellungsfehler garantiert.
2. Die Garantiezeit beginnt mit dem Lieferdatum des Produkts. Als Lieferdatum gilt das auf dem Lieferschein angegebene Datum.
3. Die Garantie gilt für das gesamte Produkt sowie für alle zugehörigen Bauteile.
4. Wird ein Produktions- oder Materialfehler festgestellt, wird das defekte Teil kostenlos repariert oder ersetzt.
5. Für Garantieleistungen muss das Produkt vom Käufer an das BESYANGIN®-Zentrallager oder eine autorisierte Verkaufsstelle gesendet werden.
6. Vor-Ort-Service oder Reparaturen am Einsatzort werden nicht angeboten.
7. Reparaturen oder Austausche während der Garantiezeit verlängern die verbleibende Garantiezeit nicht, jedoch wird die Dauer der Reparaturzeit zur Garantiezeit hinzugefügt.
8. Wenn während der Garantiezeit derselbe Defekt mehr als zweimal oder vier verschiedene Defekte auftreten, wird das Produkt kostenlos ersetzt.
9. Eingriffe durch nicht autorisierte Personen oder der Einsatz nicht originaler Ersatzteile machen die Garantie ungültig.
10. Wird die Seriennummer, der Produktionscode oder das Garantiesiegel beschädigt, entfernt oder unlesbar gemacht, erlischt die Garantie.
11. Die Entscheidung über Reparaturmethode, Prüfung oder Ersatzverfahren liegt ausschließlich im technischen Ermessen von BESYANGIN®.

FÄLLE, DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

In den folgenden Fällen wird das Produkt nicht als garantiefähig angesehen:

1. Schäden, die durch Naturkatastrophen (Erdbeben, Blitzschlag, Überschwemmung, Sturm usw.) verursacht wurden.
2. Schäden während des Transports, der Verladung, Lagerung oder Lieferung nach dem Versand durch BESYANGIN. ®
3. Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung, Stapelung oder Handhabung vor der Montage entstehen.
4. Kratzer, Rost, Lackablösungen, Brüche oder Verformungen, die durch unsachgemäße Montage verursacht werden.
5. Defekte, die durch das Eindringen von Partikeln wie Sand, Kies oder Bauschutt aus der Feuerlöschanlage entstehen.
6. Nutzung des Produkts zu anderen Zwecken als der Brandbekämpfung (z. B. Gartenbewässerung, Fahrzeugreinigung, allgemeine Reinigung).
7. Schäden durch Überschreiten des maximal zulässigen Betriebsdrucks (12 bar).
8. Fahrlässige, unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung entgegen der Bedienungsanleitung.
9. Schnitt-, Riss- oder Quetschschäden an den Schläuchen durch Kontakt mit scharfen Kanten oder rauen Oberflächen.
10. Lack- oder Korrosionsschäden, die durch den Einsatz in extrem heißen, kalten, feuchten oder salzhaltigen Umgebungen entstehen, wenn vor dem Kauf kein geeignetes Modell ausgewählt wurde.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung von BESYANGIN® darf dieses Dokument weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.